



Initiator Klaus Huber mit Sabine Sauer, Sieglinde Rösch, VdK-Chef Hans-Werner Wiegert und Herbert Heckmann vom VdK als Koch (von links).

Foto: Regina de Rossi

So mundet es viel besser

Aktion »Iss gemeinsam« im Josefsaal gestartet / Treffen alle 14 Tage in Achern

»Gemeinsam essen, Vorbereitungen treffen und gemeinsam im Josefsaal auch wieder alle Spuren vereinter Kochkunst beseitigen, das wurde zum ersten Mal am Dienstag umgesetzt.

VON REGINA DE ROSSI

Achern. Neben einigen Interessierten waren die Unterstützer von der Stadt, der Kirche, den Seniorenbüros und vom VdK Achern der Einladung gefolgt, die Klaus Huber ausgesprochen hatte. Der engagierte Oberacherer hatte bereits vor zwei Jahren diese Idee entwickelt und sich mit dem Thema Einsamkeit intensiver auseinander gesetzt.

Ein Motiv, das Stadtpfarrer Joachim Giesler nur allzu gut kennt: »Wir sind sehr gerne bereit, diese Initiative zu unterstützen. Aber es geht immer darum, Hürden zu überwinden und den ersten Schritt zu wagen. Diejenige, die sich aus finanzieller Hinsicht nicht in der

Lage fühlen, mitzumachen, die bitte ich, sich bei uns zu melden«. Der Beitrag für ein gemeinsames Mittagessen ist mit fünf Euro erschwinglich. Reihum sollen zwei bis drei Personen abwechselnd kochen.

Spätestens bis Montag für den 13. Oktober bei Klaus Huber (☎ 07841/5381) oder Hans-Werner Wiegert (☎ 07841/7307) anmelden. Gekocht wird dienstags am Markttag alle 14 Tage. Eingeladen sind alle, die ihre Mittagspause in Gesellschaft verbringen möchten.

Ida Hilpert und Eva Beyer sind zwei Acherner Seniorinnen, die sich schon auf das Angebot eingelassen haben und es großartig finden. »Man muss sich immer wieder selbst hochziehen, um den Anschluss nach draußen nicht zu verpassen«, so Eva Beyer, die gleich einen »Landsmann« aus Darmstadt getroffen hat. Erwin Steinhagen wohnt heute in Sasbachwalden, hat im Radio von der Initiative gehört und sofort bei Klaus Huber angerufen.

Klaus Huber hatte in SWR4 in der Sendung »Treff nach

Drei« sein Angebot dargestellt. Doch auch bei der Stadt stieß er auf Begeisterung. Die Beauftragte für Frauen, Familie und Senioren, Sabine Sauer nennt es eine schöne Idee und hofft auf gute Rückmeldung.

Der evangelische Gemeindefriede Ulrich Sapel stimmte zu und übergab symbolisch ein Pfund Kaffee. Sach- und Geldspenden werden hier immer gute Abnehmer finden. Edelgard Stolte vom Bürgerhäusle und Uta Kurzmann vom Bürgerservice der Stadt waren ebenso unterstützend dabei wie der VdK Achern. Von ihnen sorgte Herbert Heckmann mit Hilfe von Sieglinde Rösch für die Umsetzung des Speiseplans, es gab pikantes Gulasch und Salat. Der Vorsitzende Hans-Werner Wiegert versprach: »Wir werden immer dabei sein!«

Klaus Huber ist optimistisch, dass sein Angebot von Mund zu Mund verbreitet wird, auch im Umland. Spenden auf das Konto der Voba Achern 12057725, Stichwort »Aktion Iss gemeinsam«.